



## **Closing the Loop: Empfehlungen für den Umgang mit Ergebnissen aus Lehrveranstaltungsbefragungen**

### **Bericht über die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbefragung an die Lehrenden**

Die Universität Heidelberg nutzt verschiedene Evaluationsinstrumente zur Sicherung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Qualität in Studium und Lehre, unter anderem regelmäßige Lehrveranstaltungsbefragungen. Diese dienen der Erfassung der studentischen Perspektive auf die jeweilige Lehrveranstaltung und dem Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden über die (Qualität der) Lehre bzw. Lehrveranstaltung. Basis für diesen Austausch sind die entsprechenden Auswertungsberichte aus den Befragungen. Diese sollen Ihnen als Lehrperson Anhaltspunkte dafür liefern, Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses zu reflektieren und mögliche Entwicklungspotentiale zu erkennen.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltungsbefragung (Ablauf, Fragebögen und Berichtswesen) finden Sie auch unter:

[http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/studium\\_lehre/lehrveranstaltungsbefragung.html](http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/studium_lehre/lehrveranstaltungsbefragung.html)

### **Einordnung der Ergebnisse**

Gute Befragungsergebnisse weisen auf eine hohe Qualität Ihrer Arbeit in der Lehre hin und zeigen, dass Ihre Lehre von den Studierenden positiv wahrgenommen wird. Sollten in Ihrem Auswertungsbericht auch weniger gute Bewertungen enthalten sein, ist es für die Interpretation und für die Rückkopplung der Ergebnisse an die Studierenden sinnvoll, mögliche Kontextvariablen miteinzubeziehen, z.B. den Workload. Ein angemessener Workload ist ein zentrales Element der Studierbarkeit. Insofern ist es wichtig, zu überprüfen, ob der Workload für eine Lehrveranstaltung zutreffend angesetzt ist bzw. ob die Studierenden ihn angemessen realisieren können.

## **Rückkopplung der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbefragung an die Studierenden**

Die Rückkopplung der Befragungsergebnisse an die Studierenden ist wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltungsevaluation und entsprechend verbindlich in der Evaluationsordnung der Universität Heidelberg verankert<sup>1</sup>. Art und Form der Rückkopplung sind nicht fest vorgegeben, das gemeinsame Gespräch hat sich jedoch als sehr gute Form etabliert.

In einem direkten Gespräch mit den Studierenden sollten die Befragungsergebnisse noch einmal konkret besprochen werden. Greifen Sie z.B. einzelne Aspekte aus der Befragung heraus, die Sie diskutieren möchten, und bitten Sie die Studierenden um Ergänzung. Thematisieren Sie sowohl Probleme, die im laufenden Semester behoben werden können, wie auch Elemente Ihrer Lehre, die sich besonders positiv auf das Lernen Ihrer Studierenden auswirken.

Sie sollten die Studierenden um möglichst konkrete und sachliche Rückmeldung bitten. Kritische Rückmeldungen sollten nicht persönlich, sondern sachbezogen und konstruktiv geäußert und anhand konkreter Beispiele benannt werden, z.B.: Was hätten Sie für Ihr Lernen anders gebraucht – und warum?

Auch Ihre Rückmeldung an die Studierenden kann in das Gespräch einbezogen werden und der Weiterentwicklung des Veranstaltungsformats dienlich sein.

Mit evasys+ haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, den Auswertungsbericht um eine Rückmeldung aus Ihrer Sicht als Lehrperson zu ergänzen und diesen kommentierten Auswertungsbericht an Ihre Studierenden zu versenden. Diese Kommentierung ist nicht verpflichtend; Sie können Ihren Studierenden den Auswertungsbericht auch unkommentiert weiterleiten, ihn im zugehörigen Moodle-Kurs hochladen oder in anderer Form an Ihre Studierenden kommunizieren. Die Methode der Wahl zur Rückkopplung der Ergebnisse sollte weiterhin das direkte Gespräch mit den Studierenden sein. Die beschriebene neue Funktion der Kommentierung soll Ihnen jedoch eine weitere Möglichkeit bieten, Ihre Sicht und Ihre Einschätzungen zur Lehrveranstaltung(sbefragung) direkt und unkompliziert rückzumelden und Ihnen ggf. auch als Vorbereitung für ein Gespräch mit den Studierenden dienen.

In der Rückmeldung können Sie sich auf die Lehrveranstaltung selbst, auf den Auswertungsbericht insgesamt, auf einzelne Ergebnisse und/oder andere Punkte beziehen, die Ihnen wichtig sind. Sie können Ihre Rückmeldung so ausführlich oder so knapp gestalten, wie Sie möchten (es gibt keine Mindest- oder Maximalzeichenzahl). Durch Ihre Rückmeldung sollen die Studierenden vor allem erkennen können, dass ihre Beantwortung des

---

<sup>1</sup> Evaluationsordnung: <https://www.uni-heidelberg.de/de/universitaet/qualitaetssicherung-entwicklung/qualitaetsentwicklung-in-studium-lehre/downloadbereich>

Fragebogens zur Lehrveranstaltung bei Ihnen als Lehrperson angekommen ist. Wenn Sie möchten, können Sie sich z. B. an folgenden Leitfragen orientieren:

- Über welche Ergebnisse haben Sie sich besonders gefreut; was möchten Sie bei zukünftigen Lehrveranstaltungen beibehalten?
- Welche Impulse für künftige Lehrveranstaltungen haben Sie aus den Rückmeldungen der Studierenden erhalten?
- Auf welche Rückmeldungen der Studierenden möchten Sie konkreter eingehen, z. B. weil Sie von den Ergebnissen überrascht waren oder weil die Rückmeldungen der Studierenden sehr unterschiedlich waren?

Mit evasys+ können Sie Ihre Rückmeldung in den Auswertungsbericht mit den aggregierten Rückmeldungen Ihrer Studierenden integrieren und diesen ergänzten Bericht an die Teilnehmer\*innen Ihrer Lehrveranstaltung weitergeben. Ihre Rückmeldung dient ausschließlich einem erleichterten und schnelleren Austausch mit Ihren Studierenden; sie ist nicht von anderen Personen aus Ihrem Fach / Ihrer Fakultät einsehbar.

Eine ausführliche Anleitung zu evasys+ finden Sie auch unter:

<https://www.uni-heidelberg.de/de/universitaet/qualitaetssicherung-entwicklung/qualitaetsentwicklung-in-studium-lehre/downloadbereich>

### **Angebote zur Weiterbildung**

Das heiSKILLS Kompetenz- und Sprachenzentrum der Universität Heidelberg bietet sowohl Weiterbildungskurse zur Hochschuldidaktik als auch Beratung bei hochschuldidaktischen Fragen und Projekten an. Im hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogramm zum Baden-Württemberg-Zertifikat wird in verschiedenen Veranstaltungen auf Themen der Befragung und des Umgangs mit deren Ergebnissen Bezug genommen.

Informationen hierzu finden Sie unter:

<http://www.uni-heidelberg.de/slk/index.html>